

Kleine Mitteilungen

Ein Halbseitenzwitter von *Polyommatus icarus* (ROTTEMBURG, 1775) in der Eifel (Lep., Lycaenidae)

von ANDREAS BARTEL

Am 12.08.2012 konnte ich auf dem Gelände hinter unserem Haus in Nickenich/Eifel (in der Nähe des Laacher Sees) einen Halbseitenzwitter des Hauhechelbläulings *Polyommatus icarus* (ROTTEMBURG, 1775) beobachten und fotografieren. Das Gelände ist ein echter Trocken- und Halbtrockenrasen (ca. 400 m²). Hier wachsen Wundklee (*Anthyllis vulneraria*), Hornklee (*Lotus*), Bunte Kronwicke (*Coronilla varia*), Esparsette (*Onobrychis vicifolia*), Pechnelke (*Lynchis viscaria*), Heide-Nelke (*Dianthus deltoides*), Silberdistel (*Carlina acaulis*), Skabiose (*Scabiosa*), Skabiosen-Flockenblume (*Centaurea scabiosa*), Dost (*Origanum vulgare*) usw. Weiterhin wurde am 27.08.2012 dort ein Weibchen von *Cupido argiades* (PALLAS, 1771) beobachtet und ebenfalls fotografiert.



Halbseitenzwitter von *Polyommatus icarus* (ROTTEMBURG, 1775), Rheinland-Pfalz, Eifel,
Nickenich, 12.08.2012

Foto: A. BARTEL

Anschrift des Verfassers:
Andreas Bartel
Untere Wiesenstr. 13
D-56645 Nickenich

Gehäuftes Auftreten des Schwammspinners *Lymantria dispar*
(LINNAEUS, 1758) in Leverkusen im Jahr 2012
(Lep., Lymantriidae)

von DETLEV FEIERABEND und HELMUT KINKLER

Es wurde in diesem Jahr an zwei unterschiedlichen Fundorten in Leverkusen ein gehäuftes Auftreten des Schwammspinners *Lymantria dispar* (LINNAEUS, 1758) festgestellt.

Beide Autoren betreiben seit über 20 Jahren Lichtfang in ihren Gärten in Leverkusen. In dieser Zeit wurde der Schwammspinner in großen zeitlichen Abständen und sehr selten beobachtet. Ganz anders plötzlich im Jahr 2012:

Der eine Fundort liegt in der Kölner Bucht, 47 m üNN in Leverkusen-Opladen, einem Gartengelände mit typischer Gartenvegetation mit Obstbäumen, Eiche, Ahorn, Linde u.a.

Vom 07.08. bis 19.08.2012 wurden elf männliche Exemplare am Licht und am 07.08. ein Männchen im Garten fliegend beobachtet (FEIERABEND).

Der zweite Fundort liegt im Übergang von der Kölner Bucht zum Bergischen Land, 100 m üNN in Leverkusen-Steinbüchel, ebenfalls in einem Gartengelände.

Vom 29.07. bis 13.08.2012 wurden ca. 15 Männchen am Licht und etwa 5 Männchen nachmittags im Garten fliegend beobachtet (KINKLER).

Die Fundorte liegen ca. 5 km Luftlinie voneinander entfernt.

L. dispar neigt gelegentlich zu Massenvermehrungen. Die Raupen bevorzugen als Futterpflanze Eiche und Linde, fressen aber fast alle Gehölzarten, selbst Nadelgehölze werden angenommen. Jetzt stellt sich die Frage: Woher kommt *L. dispar* so plötzlich und werden wir 2013 eine Massenvermehrung erleben? Wir bitten daher alle entomologisch Interessierten, insbesondere 2013 auf den Schwammspinner zu achten und uns auffällige Daten, auch aus vergangenen Jahren, mitzuteilen.

Wir bedanken uns bei Herrn KOSSLER von der unteren Landschaftsbehörde der Stadt Leverkusen für die regelmäßige Erteilung einer Ausnahmegenehmigung.

Anschriften der Verfasser:

Detlev Feierabend
Arnold-Ohletz-Str. 10
D-51379 Leverkusen
hpdefe@freenet.de

Helmut Kinkler
Schellingstr.- 2
D-51377 Leverkusen
helmut.kinkler@versanet-online.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Kinkler Helmut, Feierabend Detlev

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen 117-118](#)